



GREEN EIS

garalce®



garalce®

GREEN EIS

INFORMATIONS
KATALOG

2012

gara 
water systems®



WER WIR SIND UND WAS WIR MACHEN



Die Firma gara hat ihren Sitz auf einer Hochebene im östlichen Allgäu. Hier, in einem kleinen Weiler auf 800 Meter Höhe, zwischen Wiesen, Wäldern und Bächen, liegt der Hof von Raffael Schindele, der die Firma gara 2003 gegründet hat. Hier entstehen unsere Produkte, die dazu dienen, die Qualität von Wasser zu verbessern. Wir beleben Trinkwasser, sanieren Fließ- und Stehgewässer, Prozesswasser und optimieren in der Landwirtschaft den Einsatz von Gülle und Trinkwasser. Dies alles gemäß unserer Philosophie: „Das Lebende lebendiger machen“.

Unsere Forschungen und die innovativen Produkte haben uns zum internationalen Ansprechpartner rund um das Element Wasser gemacht. Wir arbeiten prinzipiell chemie- und „nebenwirkungsfrei“. Und wir verpflichten uns, Ökologie mit Ökonomie zu verbinden.

Raffael Schindele, Jahrgang 1976, ist Gründer und Initiator der gara GmbH. Nach seiner landwirtschaftlichen Ausbildung arbeitete er auf dem elterlichen Milchviehhof, den er zu einem ökologischen Betrieb umstellte und schließlich

nach der Übernahme selbständig führte. Von Beginn an interessierte er sich für alternative Formen der Landwirtschaft. Er experimentierte mit Trinkwasser und Gülle, mit Gewässern und Lebensmittel. Dabei gelang es ihm, die Kreisläufe im eigenen Hof entscheidend zu verbessern.

Seine Erfahrungen und Forschungen weitete Schindele stetig aus. Heute verfügt er nicht nur über fundiertes Wissen um natürliche Zusammenhänge und Kreisläufe. Er hat sich auch die Techniken und Verfahren zur Wasserbelebung angeeignet und verbindet seinen kreativen Forschergeist mit einem guten Einfühlungsvermögen für die Wünsche seiner Kunden. So nutzt er seit Jahren radionische Geräte, um seine Vorstellung von lebendigem Wasser in der Praxis umzusetzen.

Diese „alternative Forschung“ wird immer an Partnerlaboratorien, Staatlichen Forschungseinrichtungen, Universitäten und auch im firmeneigenen Labor überprüft. Die Verbindung von (chemiefreien) gängigen wissenschaftlichen Erkenntnissen mit quantenphysikalischen Anwendungen mit dem Ergebnis der Erzeugnisqualitätssteigerung ist Auftrag von gara.



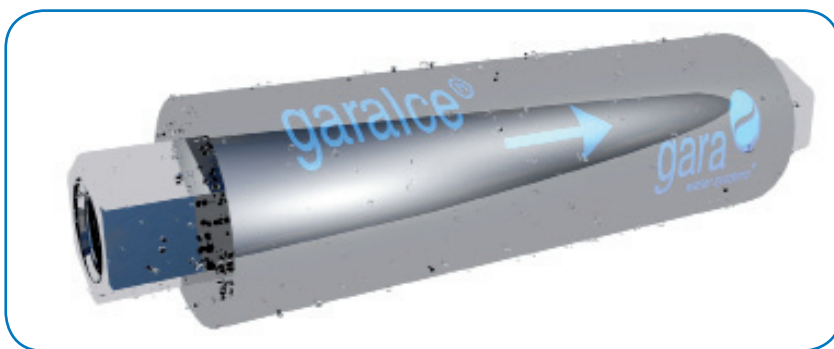
PRODUKTBESCHREIBUNG

garalce® wurde für die Energieeinsparung an Eissportanlagen entwickelt. Auf der Basis von garaWhirl® wird das Wasser am Zulauf für die Eismaschine verwirbelt (Hardware) und individuell (Software) aufbereitet.

garalce® bewirkt eine:

- Reduktion der Temperatur des Vorlaufwassers
- Erhöhung der Eisflächentemperatur
- Reduktion der Kalkablagerungen

und kann somit viele Kosten auf der Energieseite minimieren und spart aufwändige Entkalkungsarbeiten.



WIRKUNGSPRINZIP

Alle auf dieser Produktkombination aufgeführten Informationen gleichen denen einer natürlichen Quelle. Das Prinzip funktioniert ähnlich wie der Übernahme von Informationen von einem Chip oder einer Magnetkarte durch einen Kartenleser. Wasser ist in der Lage, die auf dem Trägermaterial gespeicherten Informationen zu übernehmen und innerhalb seiner lebendigen Strukturen weiterzugeben. Diese Wirkung wird über die Analyse der Kundenwasserprobe erreicht, welche ein detailliertes Bild über die Wasserqualität liefert und bereits vor

der Warenauslieferung die neue Wasserqualität zeigt.

Beim Durchfließen des Wassers durch das garalce® - Modul wird das Wasser eingerollt und bildet im Auslaufbereich einen Wirbel (wie in der Badewanne).

Während des Einrollprozesses wird das Wasser mit Informationen aus dem Innersten des Moduls angereichert und pozentiert sich im Wirbel. Der Betrieb von garalce® ist betriebs- und servicekostenfrei.





VORTEILE



Die Installation von garalce® (ca. 1 Stunde) bringt bei vollkommenem chemie- und stromfreiem Betrieb:

und spart so - je nach Anlage - den Betreibern bis zu 25.000,00,- Euro Energiekosten jährlich und folgt so einem verantwortungsvollen Umweltmanagement.

Reduktion der Erwärmung des Eiswassers (bis 30° Celsius)

Erhöhung der Eistemperatur (bis -3,5° Celsius)

Verringerung und Lösung von Kalkablagerungen

SO WIRDS GEMACHT



Installationsbeispiel garalce®
1 Zoll-Modul

Der garalce® sollte vor dem Befüllungsschlauch für die Eismaschine eingebaut werden. garalce® kann senkrecht oder waagrecht eingebaut werden. Jedoch ist immer auf die Pfeilrichtung auf dem garalce®-Modul zu achten. Diese muss mit der Fließrichtung des Wassers übereinstimmen.



AUF EINEN BLICK

Mit der garalce®-
Technologie nutzen Sie die
Erkenntnisse des Naturfor-
schers Viktor Schaubeger
sowie die neuesten Er-
kenntnisse der Quanten-
physik:

Reduktion der Wassertemperatur für
die Eismaschine

Reduktion der Eiskühlungskosten

Lösung der Kalkproblematik

Verringerung der Eisdicke möglich

kosten- und servicefreier Betrieb

optimiert die Energiebilanz ihres
Stadions

verlängert die Lebensdauer von
Maschinen durch Kalkreduktion

zeigt umweltbewußtes Manage-
ment

risikofreies Mieten der Anlagen



REFERENZEN

Eiswasseraufbereitung im Olympia-Eisportzentrum in München



Das Olympia-Eisportzentrum in München installierte im Dezember 2011 garalce zur Eiswasseraufbereitung.

Die Ziele:

- Energieeinsparungen bei Warmwasserbereitung
- Energieeinsparungen bei Kühlung der Eisplatte
- Kalkablagerungsreduktion

Die sich bis zum März 2012 stabil entwickelten Werte:

	bis Dezember 2011 (Einbau der Anlage)	ab Einbau 2011
Kühlung der Eisfläche	-5 ° C	-3,5-4 ° C
Erwärmung des Wassers für die Eismaschine	+50 bis 60 ° C	+30 ° C

bringen dem Olympiazentrum signifikante Energieeinsparungen.

OLYMPIAPARK MÜNCHEN GMBH
Ulrich Bodammer
Betriebsleiter

email: bodammer@olympiapark.de
web: www.olympiapark.de



REFERENZEN

Eiswasseraufbereitung beim ESVK

Beim Bundesligaverein ESV Kaufbeuren installierten wir im November 2011 eine Anlage zur Eiswasseraufbereitung.

Die Ziele:

- Energieeinsparungen bei Warmwasserbereitung
- Energieeinsparungen bei Kühlung der Eisplatte
- Kalkablagerungsreduktion
- Stabilisierung der Eisqualität

bereits nach 10 Tagen konnte sich der ESVK über folgende Werte erfreuen:



	bis 10. November 2011 (Einbau der Anlage)	ab 20. November 2011
Kühlung der Eisfläche	-10 ° C	5° C***
Erwärmung des Wassers für die Eismaschine	+55 ° C	+30 ° C

***anlagenbedingt konnte die Eisflächenkühlung nicht weiter reduziert werden. Eine zu starke Verhärtung wird temporär über komplettes Abschalten der Anlage bewirkt und somit können weitere Energiekosten eingespart werden.



gara Vertriebs UG (haftungsbeschränkt)
Webams 2
D-87653 Eggenthal
Tel.: +49 (0)8306 975977-9
Fax: +49 (0)8306 975977-77

E-Mail: ice@gara.de
Internet: www.gara.de